Beilage_____

Ausführliche Sachverhaltsdarstellung

Südlich der Ringbahn zwischen der Schnieglinger Straße und dem Bienweg, im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs Nürnberg-Nordwest, werden die Flächen der Deutschen Bahn neu erschlossen.
Der westliche Bereich wird von der Schnieglinger Straße aus mit einer ca. 220 m langen Straße für eine gewerbliche Nutzung erschlossen. Die Straße und die Gewerbeflächen befinden sich auf dem Areal des früheren Bahnhofs, der im Straßennamen fortbestehen soll.
Der für Wohnbebauung vorgesehene östliche Bereich wird durch eine ca. 150 m lange Stichstraße vom Bienweg aus erschlossen. Im direkt angerenzenden Wohngebiet sind die Straßen vorwiegend nach Städten aus dem östlichen Nordrhein-Westfalen benannt. In nächster Nähe befinden sich der Wittener Weg oder die Bielefelder Straße. Es bietet sich daher an, die neue Straße nach der bei Bielefeld liegenden Stadt Lemgo zu benennen.

Das Stadtarchiv stimmt den Namensvorschlägen zu.

Es wird daher vorgeschlagen,

die von der Schnieglinger Straße abzweigende und entlang der Ringbahn ca. 220 m nach Nordosten verlaufende Stichstraße mit

Am Nordwestbahnhof
(nach dem ehemals dort vorhandenen Güterbahnhof Nürnberg-Nordwest)

die vom Bienweg abzweigende und entlang der Ringbahn ca. 150 m nach Westen führende Stichstraße mit

Lemgoer Straße
(nach der nordrhein-westfälischen Stadt Lemgo)

zu benennen.